

Fußball-WM

Junge Supporter-Kultur

Pjöngjang. 1000 Tickets für die nordkoreanischen WM-Gruppenspiele wurden vom Sportkomitee des Landes an Chinesen verkauft. »Wir werden für Nordkorea klatschen«, versprach ein Käufer der Washington Post. Ohne Subventionen kommt der europäische Nordkorea-Fanklub aus. »Das Land ist nicht für seine Supporter-Kultur bekannt«, sagt der britische Sprecher Simon Cockerell. Es gibt bisher auch keine Fanartikel. »Mein Partner versucht, einen Schiffscontainer vollzubekommen, aber wir wissen nicht, ob es klappt.« (sid/jW)

Mhh ...

München. Holger Stromberg, Sternekoch der deutschen Nationalelf, erklärt im Playboy: »Wenn ich mal Rahmspinat mit Spiegelei mache oder eine Rindsroulade, da ist Partystimmung«. Manchmal probiere Spielführer Philipp Lahm den Milchreis und sage: »Mmh, nah dran, aber aus dir wird doch kein Großer mehr.« (apn/jW)

Ausrutscher

Stuttgart. Der Stuttgarter »Magier und Mentalist« Thorsten Strotmann behauptet, mit Vorhersagen zu mindestens 95 Prozent richtigzuliegen. Seine WM-Prophezeiungen werden am Donnerstag auf einer Pressekonferenz notariell bestätigt und versiegelt. Sie beziehen sich auf Ergebnisse, aber auch »emotionale Ausrutscher« von Spielern/Trainern. (ots/jW)
<https://www.jungewelt.de/artikel/145520.fußball-wm.html>